



Online lesen: rundblick-marienheide.de/e-paper

rundblick

MARIENHEIDE

Marienheide
Zuhause im Bergischen

44. Jahrgang

Donnerstag, den 06. November 2025

Nummer 22 / Woche 45

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Einladung zum 14. Dörfer-Schießwettkampf an alle Dörfer im Kirchspiel Müllenbach



Der Sieger beim Dörferpokal 2024 war das Team von „Müllenbach 1“.

Der 14. Dörfer-Schießwettkampf im Kirchspiel Müllenbach findet am Samstag, 8. November, ab 14 Uhr, im Schießstand Müllenbach statt. Dabei werden Wanderpokale für das beste Dorf-Team und für die beste Einzel-Schießleistung von Christoph Pietschmann (1. Vorsitzender), Lukas Schenk (Leitung: Schießkommission) und dem amtierenden König, Robin I. aus dem Hause Kamp, übergeben.

Das traditionelle letzte Trainings-schießen vor dem Dörferpokal fin-

det in diesem Jahr direkt am Abend davor (Freitag, 7. November) in der Zeit von 18 bis 21 Uhr am Schießstand statt. Wer an diesem Termin verhindert ist, kann sich mit dem Gewehr am Wettkampftag bei einem „Test-Schuss“ vertraut machen, der auf die Wettkampf-Karte geschossen und markiert wird, bevor die eigentlichen drei Wertungsschüsse abgegeben werden.

Jedes aus fünf Personen bestehende Team schießt mit drei Schüssen

pro Person auf die Scheiben. Mit den drei Schüssen gilt es, den Zielpunkt „25“ zu erzielen bzw. möglichst nah daran heranzukommen. Jeder Ring, der von der „25“ nach oben oder unten abweicht, wird als Minuspunkt für das Team gewertet. Es gewinnt das Team mit den wenigsten Minuspunkten. Um die Einzelwertung zu gewinnen, müssen alle Schützen/innen, die genau die „25“ erzielt haben, nach dem Teamschießen gegeneinander ins Stechen.

Die Anmeldungen der Dörfer-Teams sind an Christoph Pietschmann oder Stephan Linden an die bekannten Kontaktadressen zu richten, können aber auch noch am Wettkampftag direkt vor Ort durchgeführt werden. Auch Nicht-Vereinsmitglieder sind herzlich willkommen.

Für die schmackhafte Bewirtung sorgt der Schützenverein Müllenbach.

Wir freuen uns auf euch.

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

Gedenkfeiern zum Volkstrauertag am 16.11.2025

Zum diesjährigen Volkstrauertag am 16.11.2025 finden in der Gemeinde Marienheide folgende Gedenkfeiern statt:
10.00 Uhr Ehrenmal Kempershöhe (Feuerwehrgerätehaus Kem-

pershöhe, Zum Erlenbusch 3, 51709 Marienheide)
11.30 Uhr Ehrenmal Ellberg
14.30 Uhr Ehrenmal Dannenberg
Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Sitzungstermine im November

- 13.11, 18 Uhr
2. Konstituierende Ratssitzung
25.11, 17 Uhr
Wahlprüfungsausschuss
25.11, 18 Uhr
Haupt- und Finanzausschuss
26.11, 18 Uhr
Bau- und Planungsausschuss

Sobald die Tagesordnung der jeweiligen Sitzung feststeht, können Sie die Tagesordnung im Bekanntmachungskasten vor dem Rathaus sowie unter www.marienheide.de - Sitzungen einsehen.

ZWAR Netzwerk Marienheide - mit Gleichgesinnten freie Zeit verbringen!

ZWAR ist die Abkürzung für „Zwischen Arbeit und Ruhestand“ und wendet sich an Personen, die im oder kurz vor dem Ruhestand stehen, deren Kinder bereits das Haus verlassen haben, die neu in die Gemeinde zugezogen sind oder so auf der Suche nach neuen Kontakten sind.

ZWAR Netzwerke sind bundesweit aktiv, wurden vor über 35 Jahren gebildet und bestehen bis heute. Bei ZWAR organisieren Gleichgesinnte selbst, wie sie ihre Freizeit verbringen. Es gibt keine Vereinsstrukturen oder Mitgliedsbeiträge. Jede Person bestimmt für sich selbst, was sie

tun möchte und kann eigene Vorschläge für Gruppenangebote einbringen.

In Marienheide wurde das Projekt von der Gemeinde Marienheide und dem Caritasverband für den Oberbergischen Kreis e.V. im Januar 2025 ins Leben gerufen. Seit der Gründungsversammlung haben sich mehrere ZWAR-Gruppen mit unterschiedlichen Schwerpunkten gefunden. Alle Gruppen sind offen für neue Teilnehmer. Gruppenangebote, die bisher entstanden sind: Radfahren, Rommé, Singen/Musik, Nordic Walking, Kulturelle Veranstaltungen, Wan-

dern, Gesellschaftsspiele, Gesprächsgruppe, Genuss-Gruppe, Französisch, Motorradgruppe, Boule, Schwimmen, Tanzen, wissenschaftliche philosophische Gesprächsgruppe. Anker der ZWAR-Gruppen sind die Basisgruppentreffen, die alle zwei Wochen mittwochs um 18.00 Uhr im Caritas Mehrgenerationenhaus, Landwehrstr. 9, Marienheide stattfinden. Bei diesen Treffen erfolgt ein Austausch über die bereits stattgefundenen Aktivitäten und neue Ideen. Neue Mitstreiter und Mitstreiterinnen haben hier die Möglichkeit, die einzelnen Grup-

pen kennenzulernen oder Möglichkeiten für weitere Gruppen vorzustellen.

Bei Interesse kommen Sie zum nächsten Basistreffen (19. November 2025) dazu oder nehmen Sie Kontakt zu folgenden Ansprechpersonen auf:

Dunja Kühr-Honermann, Caritasverband für den Oberbergischen Kreis e.V., Telefon: 02264/306121, E-Mail: dunja.kuehr-honermann@caritas-oberberg.de Anette Molter, Gemeinde Marienheide, Telefon: 02264/4044110, E-Mail: anette.molter@marienheide.de

Ende: Informationen aus dem Rathaus

WAS WANN WO

6. November

11:25 Uhr: Kontaktstunde Grundschule Marienheide
16 Uhr: Walk'n'Talk-Spaziergang für Trauernde - Eine Runde um die Brucher" Zeit für Trauer, Zeit für Begegnung, ohne Anmeldung

7. November

19:30 Uhr: Kneipenabend Dorfverein Kotthausen e.V. bei Ammermann

9. November

17:30 Uhr: St. Martin in Gimborn

12. November

17 Uhr: St. Martin der Kindergarten „Arche“ und „Regenbogen“ in der Montfortkirche

13. November

17 Uhr: St. Martin der Grundschulen in der Montfortkirche
19 Uhr: Infoabend für die Anmeldung zur Oberstufe an der Gesamtschule Marienheide, Ort: Pädagogisches Zentrum

14. November

15 Uhr: Seniorennachmittag der Caritas im Pfarrheim

15. November

17 Uhr: Mitgliederversammlung Hubertuskapelle im Pfarrheim

16. November

10 Uhr: Andacht zum Volkstrauertag in Kempershöhe

11:30 Uhr: Andacht zum Volkstrauertag am Denkmal Ellberg

19. November

16 Uhr: Ökumenisches Totendenken im Seniorenzentrum
19 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst zum Buß- und Betttag in der ev. Kirche Müllenbach

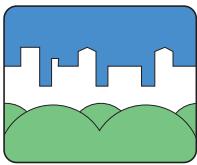
20. November

17 Uhr: FG Nochen Vortrag zum Thema „Märchen“ Ref. Dipl. Theol. J. Gerwing

22. November

10 bis 14 Uhr: Schulfest der Gesamtschule Marienheide
18 Uhr: Cäcilienmesse, anschl. Cäcilienfest Kirchenchor Marienheide





Einladung

An die Mitglieder der Gemeinnützigen Baugenossenschaft Marienheide eG
51709 Marienheide

Sehr geehrte Damen und Herren,

die diesjährige Mitgliederversammlung der Gemeinnützigen Baugenossenschaft Marienheide eG findet

am Donnerstag, den 04.12.2025, 17:00 in der

Gaststätte „Heier Stuben“
Leppestraße 7, 51709 Marienheide als

Präsenzversammlung (§ 43b Abs. 1 GenG) statt.

Hierzu lade ich Sie ein.

Tagesordnung

1. Bericht über die gesetzliche Prüfung zum Jahresabschluss 2023
2. Bericht des Vorstandes mit Jahresabschluss zum Geschäftsjahr 2024
3. Bericht des Aufsichtsrates zum Geschäftsjahr 2024
4. Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2024
5. Beschlussfassung über die Gewinnverteilung
6. Entlastung
 - a) des Aufsichtsrates für das Jahr 2024
 - b) des Vorstandes für das Jahr 2024
7. Ersatzwahlen für ausgeschiedene Aufsichtsratsmitglieder für das Jahr 2024
8. Verschiedenes

Ich würde mich freuen, Sie bei dieser Mitgliederversammlung begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Carsten Daase

Vorsitzender des Aufsichtsrates

Bitte beachten Sie die nachfolgenden Hinweise:

Die Einladung erfolgt gem. § 3 Abs. 2 der Satzung ausschließlich durch einmalige Bekanntmachung im Rundblick der Gemeinde Marienheide.

Die Sitzung wird als Präsenzversammlung (§ 43b. Abs. 1 Nr. 2 GenG) abgehalten. Hierauf wird gem. § 44 GenG hingewiesen.

Die Jahresabschlussunterlagen 2024 können Sie 14 Tage vor der Mitgliederversammlung während unserer Geschäftszeiten in der Geschäftsstelle bzw. kurzfristig vor der Mitgliederversammlung einsehen.

Wir bitten um vorherige telefonische Anmeldung.

Anfragen zum Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“, die ausschließlich die Baugenossenschaft betreffen, sind bis zum 26.11.2025 schriftlich oder in Textform an die Baugenossenschaft zu richten.



Familie ist das Größte. Ihre Sicherheit eine Kleinigkeit.

Mit dem Johanniter Hausnotruf leben Familien sicher. Jetzt **kostenfrei beraten lassen** – rufen Sie an und wir schenken Ihnen die Anschlussgebühren.

0800 3233800 (gebührenfrei)

www.johanniter.de/hausnotruf

Aus Liebe zum Leben



JOHANNITER



St. Martins-Umzug in Gimborn

Am Sonntag, 9. November, findet wieder der traditionelle Martinsumzug in Gimborn statt. Um 17:30 Uhr beginnt der Umzug. Aus organisatorischen Gründen treffen sich die Teilnehmer des Umzuges im Schlosspark in Gimborn. Die musikalische Begleitung erfolgt durch den Musikverein Frielingendorf.

Für die Verkehrssicherheit sorgt wieder die Polizei und die Freiwillige Feuerwehr, Löschgruppe Karlsbach.

Nach dem Umzug durch Gimborn findet der Abschluss wie in den vergangenen Jahren vor dem malerischen Schloss statt. Hier erfolgt auch die Gewinnverteilung aus der alljährlichen Martins-Verlosung und die Ausgabe der Weckmänner (gegen die vorab erworbenen Gutscheine). Einzelne Weckmänner können natürlich auch noch vor Ort käuflich erworben werden.

Warme Getränke werden auch dieses Jahr wieder von den Jungschützen der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Gimborn im Schlosshof angeboten.

Für den Martinsumzug suchen wir noch ein paar ältere Kinder, die mit von uns bereitgestellten Pechfackeln den Umzug begleiten würden.

Bitte melden sie vorab bei Interesse die Kinder unter Angabe der Namen bei einer der folgenden Kontaktadressen an:

Paul-Heinz Heide,
Telefon: 02264/3259

E-Mail:
paul.heinz.heide@t-online.de

Wolfgang Blumberg,
Telefon: 02264/1564

E-Mail:
wobl56@yahoo.de

Über eine rege Teilnahme freut sich die Dorfgemeinschaft Dürhölzen.

Anzeige

Gelebte Partnerschaft zwischen PFERD TOOLS und TV Rodt-Müllenbach

Werkzeughersteller unterstützt den Verein erneut mit 2.000 Euro - Spende fließt in die Pflege der Sportanlagen am Rodt

Der TV Rodt-Müllenbach darf sich erneut über eine Spende von PFERD TOOLS freuen: Das Marienheider Familienunternehmen überreichte einen Spendscheck über 2.000 Euro zur Unterstützung der Arbeit des Sportvereins.

Bei der Übergabe trafen sich der 1. Vorsitzende Carsten Daase und Geschäftsführerin Svenja Massolle mit PFERD TOOLS-CEO Jörn Bielenberg, den Organisatorinnen der PFERD-Laufgruppen und -events Maike Daase, Sabrina Kunde und Franziska Röhricht sowie Maskottchen Pferdinand.

„Dieser Betrag wird uns helfen, die Sprunggrube wieder herzurichten“, erklärte Carsten Daase. Auch die bisherigen Zuwen-



Zufriedene Gesichter mit Pferdinand und Co. im PFERDBISTRO

dungen hätten bereits viel bewirkt: „Dank der Unterstützung von

men zur Ertüchtigung von Halle und Umfeld umsetzen“, ergänzte Svenja Massolle.

Für Jörn Bielenberg steht das Engagement im Zeichen echter Partnerschaft. „Als Unternehmen fühlen wir uns unserer Region eng verbunden. Der TV Rodt-Müllenbach leistet mit seinem Sportangebot nicht nur einen Beitrag zu Gesundheit und Freizeit, sondern vermittelt auch Werte wie Teamgeist, Fairness und Verantwortung - das unterstützen wir sehr gerne.“

Für das kommende Jahr planen der Verein und PFERD TOOLS bereits die Neuauflage des PFERD-Werkzeuge-Laufs, der voraussichtlich am 11. Juni 2026 wieder rund um die Brucher und durch den Gervershagener Forst führen wird.



Reichhaltige Ernte im GFO Zentrum Engelskirchen Wohnen und Pflege St. Josef



Ein goldener Herbst, wie er im Buche steht - so präsentierte sich die diesjährige Erntesaison im GFO Zentrum Engelskirchen Wohnen und Pflege St. Josef. In den letzten Wochen durften Bewohner und Mitarbeitende gleichermaßen die Früchte ihrer Arbeit ernten. Und das im wahrsten Sinne des Wortes: Die Obstbäume auf dem Gelände trugen in diesem Jahr besonders reichlich.

Wir waren selbst überrascht, wie viel Obst an unseren Bäumen hing, vor allem Äpfel und Quitten gab es in Hülle und Fülle. Die gemeinsame Ernteaktion war dabei weit mehr als nur Arbeit - sie wurde zu einem besonderen Gemeinschaftserlebnis. Mit Eimern, Kisten und viel guter Laune sammelten die Bewohnerinnen und Mitarbeitenden die reifen Früchte, erzählten Geschichten aus früheren Zeiten und freuten sich über das gute Miteinander.

Die reiche Ausbeute wurde anschließend mit viel Liebe und Engagement verarbeitet. In den Wohnküchen duftete es nach frischem Apfelmus und Apfelkuchen. Besonders stolz sind wir auf die mehr als 50 Kilogramm Quittenmarmelade, die in diesem Jahr eingekocht wurden - ein süßer Vorrat, der die Einrichtung noch lange begleiten wird.

Begleitet wurde die Erntezzeit von der traditionellen Erntedankmesse, die wie jedes Jahr im Haus gefeiert wurde. Der festlich geschmückte Gabentisch bot ein buntes Bild aus Kürbissen, Kartoffeln, Äpfeln, Nüssen und Getreide - liebevoll dekoriert von Bewohnern und Mitarbeitenden. Gemeinsam wurde gedankt für das, was die Natur hervorgebracht hat, und was andere (im Gegensatz zu Früher) für uns geerntet haben.

Nach der Messe wurde in den Wohnküchen fleißig geschnippelt, gerührt



und gekocht. Dieses Jahr stand eine köstliche Kürbiscremesuppe auf dem Speiseplan - passend zur Jahreszeit und zum Thema Erntedank. Der Duft zog durch die Flure und lockte viele Bewohner an die Tische. Eine selbstgekochte Suppe ist für unsere Bewohnerinnen immer ein Höhepunkt. Es ist für uns schön zu sehen, wie viel Freude die Bewohner daran haben, gemeinsam zu kochen und zu essen.

So war die diesjährige Ernte im GFO-Zentrum Engelskirchen weit mehr als nur ein landwirtschaftliches Ereignis - sie war Ausdruck von Gemeinschaft, Dankbarkeit und Lebensfreude. Und während die Gläser mit Quittenmarmelade im Vorratsregal glänzen, bleibt eines sicher: Auch im nächsten Jahr wird wieder gemeinsam geerntet, gekocht, gefeiert - und dankbar zurückgeblickt.



IHR NEUES ZUHAUSE – GEBORGEN, SICHER UND UMSORGT

Sie suchen einen Ort, an dem Pflege und Wohlbefinden im Mittelpunkt stehen? Das **GFO Zentrum Engelskirchen, Wohnen & Pflege St. Josef** bietet ein Zuhause für Seniorinnen und Senioren.

UNSERE ANGEBOTE FÜR SIE

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Spezielle Betreuung für Menschen mit Demenz

Lernen
Sie uns
kennen!

Wohlandstraße 28 · 51766 Engelskirchen
Tel. 02263 81-2820

 **GFO Zentrum Engelskirchen**
Wohnen & Pflege St. Josef
franziskanisch · offen · zugewandt

Ev. Kirchengemeinde Hülsenbusch-Kotthausen

Gemeindenachrichten

Sonntag, 9. November

18:30 Uhr - Gottesdienst mit Abendmahl in Hülsenbusch und anschließend After-Church-Club in der Dorfkneipe

Dienstag, 11. Oktober

11:30 Uhr - Wort und Musik zur Marktzeit (WuMM) in der Kirche

in Hülsenbusch

Sonntag, 16. November

11 Uhr - Familiengottesdienst in Hülsenbusch

Dienstag, 18. November

11:30 Uhr - Wort und Musik zur Marktzeit (WuMM) in der Kirche in Hülsenbusch

Mittwoch, 19. November - Buß- und Betttag

19 Uhr - Ökumenischer Regionalgottesdienst in der Ev. Kirche in Müllenbach
(Evtl. Taizé), anschließend Beisammensein mit Getränken und Snacks

Sonntag, 23. November - Ewigkeitssonntag

10 Uhr - Gottesdienst mit Abendmahl in Hülsenbusch
Alle Angebote der Kirchengemeinde finden Sie unter www.ev-kirche-huelsenbusch-kotthausen.de

Ev. Kirchengemeinde Müllenbach-Marienheide

Gottesdienste

9. November

11:15 Uhr - Familienkirche in der Kirche in Marienheide (Sommer) mit anschließendem Mitbring-Mittagessen (Achtung: anders als im Gemeindebrief mitgeteilt)

16. November

10:15 Uhr - Gottesdienst in der Kirche in Marienheide, anschließend Gemeindeversammlung, alle Gemeindemitglieder sind herzlich eingeladen.

23. November

10:15 Uhr - Gottesdienst in der

Kirche in Müllenbach (Ewigkeitssonntag)

Ewigkeitssonntag

Der Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag findet am 23. November, um 10:15 Uhr, in der Kirche in Müllenbach statt. Im Anschluss gibt es ein Tränenbrot-Essen im Alten Pfarrhaus Müllenbach. Sollten Sie als Angehörige/-er einer/-s in diesem Kirchenjahr Verstorbener/-en keine Einladung erhalten haben, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro.

Neuer Frauen-Treff ab Januar

Liebe Frauen unserer Gemeinde und darüber hinaus: Im neuen Jahr möchten wir eine neue Gruppe für Frauen anbieten.

Ähnlich wie im Männerkreis soll der Schwerpunkt in Gemeinschaft und im Austausch liegen. Es gibt noch keinen konkreten Plan und so möchten wir zu einem ersten Vortreffen einladen, um gemeinsam zu besprechen wie wir diese Treffen gestalten wollen. Frauen jeden Alters sind eingeladen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir treffen uns am 20. Januar 2026, um 19 Uhr, im Alten Pfarrhaus in Müll-

lenbach.

Bei Fragen können Sie uns gerne ansprechen:

Christina Wolny 02261/27270 Silvia Rupflin 02261/818386

Kontaktdaten Gemeindebüro

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch: 9 bis 12 Uhr
Donnerstag: 16 bis 18 Uhr nur telefonisch, Termine nur nach Vereinbarung

Sie erreichen das Gemeindebüro unter 02264/404483 oder muellenbach@ekir.de.

Alle weiteren Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage www.kirchemm.ekir.de.

The image shows an invitation card for Advent singing. The background features a photograph of a church interior with a cross shadow on the wall. The text is in German.

Einladung zum Adventssingen

13. Dezember 2025
16:00 Uhr
Kulturzentrum Lindlar
Wilhelm-Breidenbach-Weg 6
51789 Lindlar

14. Dezember 2025
16:00 Uhr
Hüttenbergstr. 92
51709 Marienheide

Eintritt frei
Veranstalter:
Baptisten-Brüdergemeinde Marienheide

Ev.-Freik. Missionsgemeinde Marienheide e.V.

Veranstaltungen KW 45 bis 46

Sonntag, 9. November

10 Uhr - Gottesdienst,
Landwehrstr. 22

Sonntag, 16. November

10 Uhr - Gottesdienst,
Landwehrstr. 22

Besuchen Sie uns auch im Internet:
evangelischfreikirchlichemissionsgemeindemarienheideev.de/

Dort finden Sie auch aktuelle Predigten unter dem angegebenen Youtube-Link.

Jesus Christus spricht: „Wer aus der Wahrheit ist, der hört meine Stimme.“

Johannes 18, 37

Fortsetzung Kirche auf S. 13



Frank Krämer

Meisterbetrieb

Gartengestaltung

Landschaftsbau

Terrassen

Betonsteinpflaster

Natursteinpflaster

Ornamentpflaster

Findlingsmauern

Straßenbau

Tiefbau

Alter Schulweg 8
51580 Reichshof Wildberg
0 22 97 Tel 90 20 88 Fax 90 20 89
E-Mail: Info@kraemer-strassenbau.de

Eine richtige Diagnose!



Wenn es uns einmal gesundheitlich nicht gut geht, so suchen wir einen Arzt auf um Hilfe zu bekommen. Von diesem Arzt erwarten wir eine richtige Diagnose und ein Mittel zur Heilung.

Vielleicht haben Sie es schon einmal erlebt, dass die Probleme auch nach der Behandlung durch den Arzt nicht behoben wurden. Ihr Zustand wurde nicht besser oder hat sich sogar verschlimmert. Es ist also verständlich, dass Sie wieder den Arzt aufsuchen und ihm Ihr Problem aufs Neue schildern. Es liegt Ihnen viel daran, eine richtige Diagnose zu erhalten. Dazu nehmen Sie auch viele weitere Besuche bei anderen Ärzten in Kauf, wichtig ist nur, dass es Sie weiter bringt.



Wenn wir Menschen das doch auch mit unserem Zustand vor Gott so handhaben würden.

Durch die Sünde ist der Mensch von Gott getrennt und diese frisst wie ein Krebs um sich. Doch Gott will uns davon befreien, er möchte uns unseren Zustand aufdecken, uns eine richtige Diagnose unseres Herzen geben, wenn wir ihn darum bitten. Der König David drückt es im Psalm 139,23-24 wie folgt aus:

„Erforsche mich, o Gott, und erkenne mein Herz; prüfe mich und erkenne wie ich es meine; und sieh ob ich auf bösem Weg bin, und leite mich, auf dem ewigen Weg!“

David wusste, nur Gott kann meinen Zustand recht beurteilen und mir helfen.

Gott möchte uns unseren Zustand offenbaren und uns auch gleichzeitig die Hilfe anbieten. In Jesus Christus kann Schuld und Sünde vergeben werden, wenn wir sie ihm bekennen. Wenn wir uns dann unter die Behandlung Gottes begeben, wird er uns verändern und uns auf dem ewigen Weg leiten.

Gehen auch Sie zu diesem Arzt, wenn Sie von der Sünde niedergedrückt werden. Suchen Sie eine richtige Diagnose bei ihm, nur er kann sie Ihnen geben. Er hat auch das Heilmittel dazu.

Baptisten-Brüdergemeinde, Hüttenbergstr. 92

Freitag: 19.00 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag: 10.00 Uhr Gottesdienst

Gottesdienste auch zum Mithören unter bbgm.net

BESTATTUNGEN

WIR HELFEN IHNEN ABSCHIED ZU NEHMEN!



TRAUER

DIE LETZE RUHE FINDEN



Tradition und Qualität seit fast 80 Jahren

Seit nunmehr fast 8 Jahrzehnten fertigen und montieren wir Grabsteine und durften in dieser langen Zeit erfahren, dass eine klare Formgebung, die bildnerische Darstellung und die sorgsam ausgewogene Zeichnung der Inschrift das gute Grabmal kennzeichnet. Das bestätigen auch die zahlreichen Grabmal-Auszeichnungen, die wir auf Bundesebene errungen haben.

Schon unser Opa August hat 1949 begonnen, Grabmale zu fertigen. Ab 1964 hat dann unser Papa, ebenfalls August, den Betrieb wei-

tergeführt. Wir, die Brüder Thomas und Frank, führen den Betrieb ab 2015 weiter. Mit unseren Söhnen Filip, Jasper und Rikus ist bereits die 4. Generation im Betrieb tätig, der mittlerweile 13 Mitarbeiter umfasst.

Wir verarbeiten Rohmaterialien aus der ganzen Welt.

Felsen und Findlinge werden uns als Rohblock meist aus Italien, Schweiz oder Österreich angeliefert. Diese Rohblöcke werden bei uns gespalten und in Form gearbeitet.

Polierte Rohplatten kommen aus Brasilien, Afrika, Schweden und

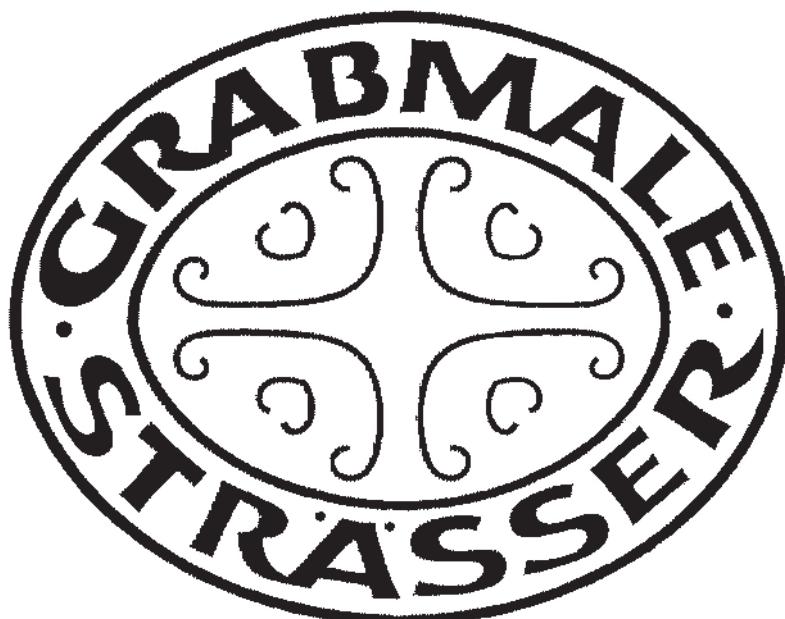
größtenteils aus Indien und werden in unserer Steinmetzwerkstatt gesägt, bearbeitet und zuletzt poliert, bevor sie mit einer Inschrift versehen und montiert werden. Die Ornamente auf den Gedenksteinen sind heute oft sehr persönlich. So fertigen wir momentan einen Grabstein mit dem 1. FC Köln-Logo, bei dem wir die Zustimmung des Vereins bekommen haben. Aber auch Familien-Wappen, Hobby- oder Berufszeichen werden immer häufiger in das Personen- oder familienbezogene Grabmal eingearbeitet.

Nachbeschrifungen oder Reparaturen an vorhandenen Grabmalen werden von uns natürlich auch ausgeführt.

In letzter Zeit führen wir auch immer öfter Arbeiten an Kirchen- und denkmalgeschützten Gebäuden durch. Momentan arbeiten wir an den Kirchen Hückeswagen und Ruppichteroth.

Seit 2015 betreiben wir auch das Steinwerk, Engelskirchen-Bickenbach, und fertigen dort exklusive Steine für Haus und Garten.

Im Steinwerk gibt es außerdem Gartenstelen, Brunnen, Hausnummern und Dekosteine.



JEDES STÜCK EIN UNIKAT

ENGELSKIRCHEN NEUREMSCHEID 11 02263 2441

BESTATTUNGEN TRAUER

Vor 87 Jahren brannten die Synagogen

Gedenkveranstaltung an die Reichspogromnacht in Gummersbach

Es ist in diesem Jahr 87 Jahre her, als in der Nacht vom 9. zum 10. November 1938, der sogenannten Reichspogromnacht, in Deutschland jüdische Gotteshäuser absichtlich und aus einer tief empfundenen Ablehnung gegen alles Jüdische durch nationalsozialistische Brandstifter angezündet wurden. In dieser Nacht begannen im nationalsozialistischen Deutschland direkte und gezielte Gewaltaktionen als Pogrom gegen die jüdische Bevölkerung. Sie waren der Beginn einer systematischen Verfolgung und markieren den Anfang der Vernichtung des deutschen und europäischen Judentums. In dieser sogenannte „Reichspogromnacht“ wurden jüdische Geschäf-

te geplündert und zerstört, Synagogen wurden niedergebrannt. Die Polizei griff nicht ein und nur wenige Menschen trauten sich, ihren jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern zu helfen. In dieser Nacht starben mehr als tausend jüdische Mitbürgerinnen und Mitbürger. 30.000 Menschen wurden verhaftet und verschleppt.

Aus diesem Anlass laden auch in diesem Jahr in ökumenischer Verbundenheit die Evangelische Kirchengemeinde Gummersbach und die Katholische Kirche in Oberberg/Mitte/Engelskirchen wieder zu einer Gedenkveranstaltung und christlichen Andacht ein. In diesem Jahr unter dem Leitgedanken: „87 Jahre

Reichspogromnacht, Christinnen und Christen gedenken dem Gestern und erinnern an das heute - wider die Gleichgültigkeit!“.

Ausgehend von dem Gedenken an die schrecklichen Ereignisse vor 87 Jahren und die Opfer, die es auch in Gummersbach gab, geht es bei diesem christlichen Gedenken stets auch um eine verantwortungsbewusste Haltung für die Gestaltung unserer Gegenwart und Zukunft, hier und heute. Wir beginnen mit dem Gedenken am Samstag, 8. November, um 18 Uhr, auf dem Simonsplatz in Gummersbach und setzen dies fort, indem wir gemeinsam von dort aus in die evangelische Stadtkirche gehen.

Hier wollen wir gemeinsam mit allen Christinnen und Christen und denen, die sich uns und unserem Anliegen verbunden fühlen den Blick auf das werfen, was uns bis heute und vielleicht auch gerade heute erschüttert und stumm macht oder uns umtreibt und nicht schweigen lässt. Wir wollen all dies gemeinsam vor Gott tragen.

Alle Frauen und Männer, junge und ältere Menschen, gleich welchen Bekenntnisses oder Glaubens, die gemeinsam mit uns der Vergangenheit gedenken wollen und gemeinsam für eine verantwortungsbewusste Gegenwart und Zukunft sich in Gottes Namen versammeln wollen, sind herzlich eingeladen.

Zwischen Tradition und Moderne - Martin Ahman stellt sich vor

Als gelernter Informatiker hat Martin Ahman, Bestatter bei Bestattungen Ahman, den Beruf als Quereinsteiger für sich entdeckt. Heute begleitet er Angehörige mit Einfühlungsvermögen und Respekt - denn im Mittelpunkt steht stets der Mensch, mit seiner Geschichte und den Spuren, die er hinterlässt.

Neben Bestattungen führt Martin Ahman auch das Bestattungshaus Lütticke und das Bestattungshaus Müller, die ebenfalls für eine würdevolle und zeitgemäße Abschiedskultur stehen.

Rituale bei Trauerfeiern, wie das Entzünden einer Kerze oder gemeinsame Erinnerungen geben Halt und schaffen Raum für Würde und Trost.

„Der Wandel in der Gesellschaft hat auch die Bestattungskultur verändert“, erklärt Martin Ahman. „Trauerfeiern sind heute oft sehr individuell - mit themenbezogener Dekoration, persönlichen Musikwünschen oder Erinnerungsstücken des Verstorbenen.“

Besondere Momente gehören zum Alltag eines Bestatters - auch solche, die emotional tief berüh-

ren. Martin Ahman erinnert sich an ein Gespräch mit einer Witwe, die ihren Mann unerwartet verloren hatte. Nach Stunden intensiver Trauer konnte sie zum ersten Mal wieder lächeln. „Danke, Herr Ahman. Ich hatte den Glauben daran verloren, jemals wieder la-

chen zu können“, sagte sie zum Abschied. Solche Begegnungen machen die Arbeit wertvoll. „Unsere Aufgabe ist es, dem Sterbefall die Schwere zu nehmen und gleichzeitig die Kultur des Abschieds zu bewahren - zeitgemäß und würdevoll.“

Martin Ahman begleitet Familien unabhängig von der gewählten Bestattungsform - mit Respekt, Offenheit und einem tiefen Verständnis für die Bedeutung des Abschieds. Denn jeder Abschied verdient Aufmerksamkeit, Liebe und Würde.



**Bestattungshaus
Lütticke**

- Erd-, Feuer-, Baum-, See- und alternative Bestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Individuelle Trauerfeiern und Reden
- Bestattungsvorsorge



bestattungshaus-luetticke-marienheide.de

02264 - 287070

Ankauf Reinhardt

Antiquitäten & Haushaltswaren

Kein Weg ist uns zu weit!

Kostenlose Haustermine im Umkreis von 100 km.

www.auktionshaus-reinhardt.de



Wir kaufen an:

- Barock, Jugendstil und Art Deco Möbel
- Meissen Porzellan
- Musikinstrumente
(z.B. Geige, Gitarre, Akkordeon)
- Ölgemälde
- Münzen und Münzsammlungen
- Armbanduhren & Taschenuhren
- Porzellanfiguren (gerne Meissen)
- Militaria vom 1. + 2. Weltkrieg
- Modeschmuck vor 1990
- Nähmaschinen
(bitte nur Singer, Phoenix und Pfaff)
- Silberbesteck 80er, 90er, 100er Auflage
- Kaiserzeit Krüge
- Briefmarken vor 1945
- Zinn (Teller, Krüge, Gläser u.s.w.)
- Alte Post- & Ansichtskarten
(z.B. Feldpost)
- Antikes Spielzeug
- Kronleuchter
(Kristall, Messing und Zinn)



Inhaber: A. Reinhardt

Termine nach Vereinbarung

02246 - 957 42 50

oder 0179 90 38 124

Hauptstraße 127 • 53797 Lohmar

Kleine Fertighäuser funktional geplant

Viel Wohnkomfort auf wenig Grundfläche

Bad Honnef. Kleine Häuser entfallen Größe, wenn man den Raum geschickt nutzt. Ein kompaktes Eigenheim mit durchdachtem Grundriss berücksichtigt die täglichen Abläufe und Bedürfnisse der Bewohner und bietet hochwertigen Wohnraum auf kleiner Fläche. Das bringt Vorteile. „Auch ein kleines Haus kann großen Komfort und alle Vorzüge eines Eigenheims bieten. Es kommt auf die individuelle Planung an, die beim Fertighausbau heute Lösungen für jeden Bedarf bietet“, sagt Achim Hannott, Geschäftsführer des Bundesverbandes Deutscher Fertigbau (BDF). So profitieren Hausbesitzer bei Baukosten, Energieverbrauch und Machbarkeit.

Kosteneffizienz und nachhaltige Bauweise

Kleine Fertighäuser überzeugen zunächst einmal bei den Kosten: Weniger Wohnfläche bedeutet geringerer Materialbedarf, niedrigere Baunebenkosten sowie reduzierte Betriebs- und Instandhaltungskosten - gerade auch die Heizkosten sinken spürbar. Kompakte Häuser sind häufig durch optimierte Fensterflächen, geringe Außenfläche und kleine Innenräume energieeffizienter. „Weniger Wohnfläche bedeutet weniger Energie- und weniger Heizbedarf, das schont die Umwelt und die Haushaltskasse“, erklärt Achim Hannott.

Funktionalität aufgrund durchdachter Grundrisse

Damit kleine Häuser gut funktionieren, muss der Grundriss effizient sein. Der vielgenutzte Wohnbereich bietet offen gestaltet mit Verbindung zur Küche ausreichend Bewegungsfreiheit. Bei Bad, Küche und Schlafzimmer zählen Funktionalität und ausreichend Stauraumlösungen. Durchdachte Räume können mehrere Funktionen erfüllen - etwa ein kombinierter Wohn-Ess-Bereich oder ein integrierter Arbeitsplatz. Für eine großzügige optische Wirkung ist der Übergang zwischen Innen- und Außenbereich entscheidend. Hannott ergänzt: „Gute Planung bedeutet, bereits bei der Grundrissgestaltung zu überlegen, wie Bewohner heute und in Zukunft leben wollen; wo sie sich



Kleine Fertighäuser überzeugen mit klarer Architektur, effizienter Bauweise und einer ansprechenden Optik. Foto: BDF/Weber Haus

begegnen, aber auch mal zurückziehen können.“

Ästhetik, Komfort und Lebensqualität

Auf kleiner Fläche lässt sich hoher Wohnkomfort und ansprechendes Design verwirklichen. Mit modernen Fensterlösungen und hochwertigen Materialien stehen kleine Häuser den großen Varianten in nichts nach. Große Verglasungen bringen Licht ins Innere und schaffen Ausblicke. Die flexible Bauweise und die schlanken Wände von Fertighäusern bieten vielfältigen Gestaltungsspielraum. „Die Fertighausbranche hat viel Erfahrung darin, ein Wohnumfeld zu gestalten, das funktional und flexibel ist und gleichzeitig ein individuelles Wohlfühlambiente schafft“, so der Geschäftsführer.

Flexibilität und Zukunftsfähigkeit

Auch ein kleines Fertighaus kann

sich langfristig an wechselnde Lebensumstände anpassen. Denn Barrierefreiheit und ein altersgerechter Umbau lassen sich sinnvoll umsetzen. Bei kleinen Grundrissen ist es entscheidend, die spätere Nutzbarkeit von Anfang an mitzudenken: flexible Raumaufteilungen, kurze Wege, gute Zugänglichkeit. Werden diese Aspekte berücksichtigt, wird auch ein kleines Haus ein Zuhause, das mitwächst.

Kompakt Wohnen bedeutet keinen Verzicht, sondern es bietet eine Chance: Auf das Wesentliche reduziert und funktional durchdacht helfen kleine Häuser, Kosten zu sparen, ohne Einbußen bei Wohnqualität und Gestaltung. „Die Fertighausbranche bietet hierzu optimale Voraussetzungen“, so Achim Hannott. Bundesverband Deutscher Fertigbau e.V.


B. VIERKÖTTER GmbH

Sanitär
Heizung
Alternative Energien
Bauschlosserei



Ostlandstr. 4 · 51709 Marienheide · Tel. 0 22 64 - 45 83-0
www.vierkoetter-gmbh.de

Fliesen, Naturstein und Bäder auf 1.000 qm Ausstellungsfläche!



PLATTEN-KÖNIG
Fliesen- und Natursteinhandel GmbH

• Ihr Fachbetrieb mit eigener Natursteinwerkstatt



Jeden Sonntag von
14:00 - 17:00 Uhr
geöffnet!*



*Sonntags keine Beratung und kein Verkauf

www.plattenkoenig-engelskirchen.de

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!


**110 POLIZEI
112 FEUERWEHR**


A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Donnerstag, 6. November**Markt-Apotheke OHG**

Kölner Straße 251, 51702 Bergneustadt, 02261/49364

Freitag, 7. November**Agger-Apotheke**

Königstraße 6, 51645 Gummersbach, 02261/98450

Samstag, 8. November**Peter und Paul Apotheke**

Bahnhofsplatz 7, 51766 Engelskirchen, 02263/3622

Sonntag, 9. November**Apotheke zur Post**

Kölner Straße 230, 51702 Bergneustadt, 02261/42323

Montag, 10. November**Sonnen-Apotheke**

Im Weiher 21, 51674 Wiehl, 02262/9567

Dienstag, 11. November**Markt-Apotheke**

Zum Marktplatz 8, 51709 Marienheide, 022647281

Mittwoch, 12. November**Apotheke am Bernberg**

Dümmlinghauser Straße 55, 51647 Gummersbach, 02261/55550

Donnerstag, 13. November**West-Apotheke**

Hochstraße 44, 51688 Wipperfürth, 02267/880770

Freitag, 14. November**Montanus Apotheke**

Jan-Wellem-Straße 25, 51789 Lindlar, 02266/470777

Samstag, 15. November**Herz-Jesu Apotheke**

Hauptstraße 57, 51789 Lindlar, 02266/4406044

Sonntag, 16. November**Cosmas-Apotheke**

An der Stursbergs-Ecke 2, 51688 Wipperfürth, 02267/880567

Montag, 17. November**Vita-Apotheke Derschlag**

Kölner Straße 2, 51645 Gummersbach, 02261/950510

Dienstag, 18. November**Aggertal-Apotheke**

Bahnhofsplatz 4, 51766 Engelskirchen, 02263/3750

Mittwoch, 19. November**Markt-Apotheke OHG**

Kölner Straße 251, 51702 Bergneustadt, 02261/49364

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11** (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**

**Donnerstag, 20. November****Rosen-Apotheke**

Wilhelmstraße 30, 51643 Gummersbach, 02261/27300

Freitag, 21. November**Markt-Apotheke**

Zum Marktplatz 8, 51709 Marienheide, 022647281

Samstag, 22. November**Medica Apotheke im Ärztehaus**

Marie-Juchacz-Straße 2, 51645 Gummersbach, 02261/8175633

Sonntag, 23. November**Brunnen Apotheke**

Gaulstraße 6, 51688 Wipperfürth, 02267/880738

Jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Krankenhäuser

Gummersbach, 02261/17-0

Engelskirchen, 02263/81-0

Waldbröl, 02291/82-0

Wipperfürth, 02267/889-0

Allg. Krankentransport

02261/19222

Tierärztlicher Notdienst

www.tieraerzte-oberberg.de/
notdienst.php

Allgemeine ärztliche Notdienst-praxen in Oberberg

Die drei allgemeinen ärztlichen

Notdienstpraxen des ambulanten

Bereitschaftsdienstes der nieder-

gelassenen Ärzte im Kreis Ober-

berg am Kreiskrankenhaus Gum-

mersbach, am Kreiskrankenhaus

Waldbröl und am Krankenhaus

Wipperfürth sind **bis 21 Uhr** in

den Praxisräumen erreichbar.

Am Wochenende sowie mittwochs

und freitagsnachmittags werden

die Öffnungszeiten in einen „Früh-

“ und „Spätdienst“ geteilt und

damit an die Stoßzeiten der Inan-

spruchnahme des ambulanten

Notdienstes angepasst.

Die Öffnungszeiten der Not-

dienstpraxen in Gummersbach,

Waldbröl und Wipperfürth lauten

wie folgt:

Montag, Dienstag, Donnerstag:

19 bis 21 Uhr

(bisher bis 22 Uhr)

Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr

und von 19 bis 21 Uhr

(bisher 15 bis 22 Uhr)

Samstag, Sonntag, Feiertage:

10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr

(bisher 10 bis 22 Uhr)

Ärztliche Hausbesuche über

116 117

Für die ambulante Versorgung

nicht mobiler bzw. bettlägeriger

Patienten in Oberberg steht der

ärztliche Hausbesuchsdienst zur

Verfügung. Die Hausbesuche werden von der Arztrufzentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Kinder-Notdienst in Gummersbach

Der kinder- und jugendärztlichen Notdienst ist am Kreiskrankenhaus Gummersbach untergebracht und mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr erreichbar.

Der ambulante augenärztliche Notdienst wird wie gewohnt am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 21 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 21 Uhr angeboten. Welcher Augenarzt Notdienst hat, erfahrene Patienten ebenfalls unter der 116 117.

Weitere Informationen zum ambulanten Notdienst in Nordrhein gibt es unter www.kvno.de/notdienst.

Du hast Alkoholprobleme?

Wir können helfen

Auch oder gerade in Coronazeiten wird sehr viel Alkohol getrunken. Für die, die mit ihrem Alkoholkonsum ein Problem haben, bieten die Anonymen Alkoholiker Hilfe an.

Üblicherweise geschieht das in sogenannten Meetings, in denen Betroffene sich über die Krankheit Alkoholismus austauschen. Diesen Austausch nennen wir Selbsthilfe. Auch jetzt in Coronazeiten finden die meisten Meetings wieder statt. Coronavor-schriften sind einzuhalten.

Montags: 19.30 Uhr, Marienheide, Klinik Marienheide, Leppestraße 69

Das Meeting steht den selbst von

Alkoholmissbrauch betroffenen

NOTDIENSTE

110 POLIZEI
112 FEUERWEHR

Menschen jederzeit offen. Familienangehörige, Freunde, Verwandte oder sonst Interessierte sind an den ersten (!) Meetings eines Monats herzlich zur Teilnahme eingeladen. <https://www.facebook.com/AAinSiegburg>
Anonyme Alkoholiker im Oberbergischen Kreis
51643 - Gummersbach
Freitag - 19:30 Uhr
La Roch-sur-Yon-Straße 5
51643 Gummersbach
Kontakt (0 15 73) 7 73 99 95

dietmardamm@t-online.de
51645 - Gummersbach-Vollmerhausen
Mittwoch - 19:30 Uhr
Wichernhaus, Kapellenstraße 21,
51645 Gummersbach
Kontakt (0 15 73) 7 73 99 95
51709 - Marienheide
Montag - 19:30
Cafeteria der Klinik Marienheide
Leppestraße 69, 51709 Marienheide
Martin (0178) 2 87 68 70
martin-thoennes@t-online.de

51545 - Waldbröl
Dienstag - 20 Uhr - nur auf Zoom
Bitte vorher anrufen
Heidi (0 22 94) 9 99 59 83
51545 - Waldbröl
Freitag - 20 Uhr - immer offen
Ev. Gemeindehaus Hermesdorf
Geininger Str. 16, 51545 Waldbröl
Susanne (0 22 94) 99 10 34
In einem „geschlossenen“ Meeting treffen sich alle, die den Wunsch haben, mit dem Trinken aufzuhören.
An einem „offenen“ Meeting

können auch Familienangehörige, Freunde, Verwandte oder sonst am Gedankengut und an der AA-Arbeit Interessierte teilnehmen.

• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr
Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

KIRCHE

Kath. Kirchengemeinde Marienheide

St. Mariä Heimsuchung -Wallfahrtskirche, Klosterstraße, St. Ludwig Maria Grignon von Montfort, Hauptstraße 63, St. Johannes Baptist, Pastoratstraße, Gimborn, St. Hedwig, Kirchstr. 12, Nochen, Kapelle im Caritas-Seniorenzentrum, Hermannsbergstraße 11 Die Wallfahrtskirche in Marienheide ist ab dem 20. Oktober vorübergehend wegen der Innensanierung geschlossen.

Rosenkranzgebet

Täglich um 12 Uhr und montags, dienstags, freitags um 18:30 Uhr und samstags um 17:30 Uhr in der Montfortkirche.

Beichtgelegenheit

Die Beichtgelegenheit findet immer samstags von 16 bis 17 Uhr in der Montfortkirche statt.

Öffnungszeiten unseres Pfarrbüros

Montag, Mittwoch und Freitag: 9 bis 12 Uhr

Dienstag und Donnerstag:

15 bis 17 Uhr

Telefon: 02264/200900 /

Fax: 02264/2009011

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Ihre Anliegen nur zu den oben angegebenen Öffnungszeiten entgegennehmen können. Telefonisch ist das Pfarrbüro nur noch innerhalb der Öffnungszeiten erreichbar. In dringenden Notfällen rufen Sie bitte die Telefon

Nr. 0171-8139097 an.

Öffnungszeiten Eine-Welt-Ladens

Sonntag von 9:15 bis 12 Uhr

Öffnungszeiten unserer Borromäushaus-Bücherei

(Tel.: 02264-2009070)

Sonntag: 9:30 bis 12 Uhr

Mittwoch und Donnerstag: 16 bis 18 Uhr

Das Team der Bücherei würde sich über Ihren Besuch sehr freuen.

Öffnungszeiten der Kleiderkammer „Stöberkiste“ - Hintereingang Pfarrheim

Dienstag: 9:30 bis 11:30 Uhr

Mittwoch: 9 bis 10:30 Uhr und von 15 bis 17 Uhr

Donnerstag: 15 bis 17 Uhr

Bei Fragen können Sie sich an Georg Lichtenhagen Tel.: 02264/6197.

Dienstag, 4. November

Kajuma-Kids um 16 Uhr im Pfarrheim.

Dienstag, 4. November

KV-Sitzung um 19 Uhr im Pfarrheim.

Mittwoch, 5. November

Wir laden wieder alle Gottesdienstbesucher nach der Frauenmesse um 8:30 Uhr zur „Begegnung zwischen Kirche und Markt“ in das Borromäushaus ein.

Samstag, 8. und Sonntag 9. November

PGR- und KV Wahlen 2025.

Samstag, 8. November

Messdiener/innen: Messdiener-

ausflug ins Jump House in Köln.

Samstag, 8. November

Kommunionkinder 2026 fahren nach Köln zur Dombesichtigung.

Sonntag, 9. November

St. Martinszug um 17:30 Uhr in Gimborn.

Mittwoch, 12. November

St. Martinszug der Kindergärten „Arche“ und „Regenbogen“ ab 17 Uhr in der Montfortkirche.

Donnerstag, 13. November

St. Martinszug der Grundschule Marienheide ab 17 Uhr in der Montfortkirche.

Freitag, 14. November

Caritas-Seniorennachmittag um 15 Uhr im Pfarrheim.

Samstag, 15. November Mitgliederversammlung des Fördervereins der Hubertuskapelle um 17 Uhr im Pfarrheim. Wir bitten um zahlreiche Teilnahme.

Samstag, 22. November

Cäcilienmesse in der Montfortkirche um 18 Uhr hl. Messe.

Donnerstag, 20. November

FG Nochen: Vortrag zum Thema „Märchen“ Ref. Dipl. Theol. J. Gerwing um 17 Uhr im Pfarrsaal Nochen. Anmeldung bitte bei Frau Marita Cordes Tel.: 02261/21122 bis zum 17. November. Gäste sind herzlich willkommen.

Donnerstag, 20. November

Kommunionkindertreffen zum Thema „Taufe“ von 16 bis 18 Uhr in Gimborn. Ab 17:30 Uhr Tauferneuerungsgottesdienst mit den Familien und Paten. Alle sind herzlich eingeladen.

Mittwoch, 20. November

Ökumenischer Gottesdienst an Buß- und Bettag um 19 Uhr in der evang. Kirche Müllenbach (Einsingen ab 18:30 Uhr).



Die nächste Ausgabe erscheint am:
Donnerstag, 20. November 2025
Annahmeschluss ist am:
13.11.2025 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no, NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

RUNDBlick MARIENHEIDE

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
UST-ID: DE214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-täglich

RUBRIKWEISE

INHALTLCHE VERANTWORTUNG

Informationen aus dem Rathaus:
Gemeindeverwaltung Marienheide
Bürgermeister Sebastian Heimers
Hauptstraße 20 · 51709 Marienheide

Politik (Mittelungen der Parteien):

CDU Manfred Stötzel
SPD Anke Vetter
Bündnis 90 / Die Grünen Sebastian Schäfer

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Marienheide. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namenslich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Rechteklärheit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhabe und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATER

Bernd Müller
Mobil 0170 8 08 97 52
bmb@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
youtube.com/@rautenbergmedia



ZEITUNG
räutenberg.media/anzeigen



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

Kaufgesuch

Frau Stefan kauft:

Pelze, Lederjacken, Schreib-, Nähmaschinen, Abendgarderobe, Porzellan, Zinn, Krüge, Trachten, Taschen, Uhren, Münzen, Schmuck, Zahngold, Silberbesteck, Bilder, Ölgemälde, Bernstein, Hirschgeweih, seriöse Kaufabwicklung. Tel.: 0177/4278838, Mo-So, 9-20 Uhr.

Rund ums Haus

Sonstiges

Renovierarbeiten rund ums Haus wie z.B. Fliesen legen, Malerarbeiten, Tapeten, Badezimmer erneuern, Zäune legen, Pflaster erneuern und Gartenarbeit.
Tel.: 01578 71 517 34



rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab 6,99€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-361600 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"



HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS-System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM





Fit im Büro

Gesund und erfolgreich durch den Arbeitsalltag

Der moderne Arbeitsalltag ist geprägt von langen Stunden am Schreibtisch, digitalen Meetings und einem hohen Maß an Konzentration. Gerade im Büro kann es eine Herausforderung sein, körperlich aktiv und geistig frisch zu bleiben. Wer sich fit hält, steigert nicht nur das eigene Wohlbefinden, sondern auch die berufliche Leistungsfähigkeit. Das kann sich auch positiv im Bewerbungsprozess bemerkbar machen.

Schon einfache Maßnahmen helfen dabei, mehr Bewegung in den Büroalltag zu integrieren. Aktive Pausen mit kurzen Spaziergängen, Dehnübungen oder ein paar Treppenstufen fördern die Durchblutung und helfen gegen Müdigkeit. Dynamisches Sitzen, also der Wechsel zwischen Sitzen und Stehen, entlastet den Rücken und aktiviert die Muskulatur. Auch kleine Büro-Workouts mit Widerstandsändern oder Balancekissen lassen sich leicht in den Tagesablauf integrieren.

Ein ergonomisch gestalteter Arbeitsplatz ist nicht nur komfortabel, sondern auch eine wichtige Voraussetzung für langfristige Gesundheit und Leistungsfähigkeit. Studien zeigen, dass ergonomische Möbel und eine gute Arbeitsplatzgestaltung Rückenbeschwerden, Verspannungen und Konzentrationsprobleme deutlich reduzieren können.

Wichtige Aspekte für einen ergonomischen Arbeitsplatz sind individuell angepasste Stuhl- und Tischhöhen, eine Monitorposition auf Augenhöhe mit ausreichendem Abstand sowie eine gute Beleuchtung durch natürliches Licht und blendfreie Lampen. Auch eine ruhige Arbeitsumgebung mit akustisch opti-

mierten Räumen oder Noise-Cancelling-Technik kann der verbesserten Konzentration beitragen. Ein angenehmes Arbeitsumfeld wirkt sich direkt auf Motivation und Kreativität aus. Pflanzen, persönliche Gestaltungselemente oder eine kleine Lounge-Ecke können das Büro freundlicher machen. Doch auch die Raumtemperatur und die Luftqualität spie-

len eine wichtige Rolle für das Wohlbefinden. So lohnt es sich auch mal einen Blick auf das Thermostat zu werfen und regelmäßig die Arbeitsräume zu lüften.

Wer sich beruflich verändern möchte, sollte nicht nur fachlich, sondern auch persönlich überzeugen. Ein gesunder Lebensstil und ein aktiver Umgang mit dem Arbeitsalltag können dabei ein echter Vorteil sein.

Für eine erfolgreiche Bewerbung ist ein selbstbewusstes Auftreten

entscheidend. Wer sich fit und wohl fühlt, strahlt das oft auch aus. Soft Skills wie Belastbarkeit, Selbstorganisation und Gesundheitsbewusstsein sind in vielen Branchen gefragt.

Ein gesunder Büroalltag ist keine Nebensache, sondern eine wichtige Grundlage für beruflichen Erfolg. Wer Bewegung, Ergonomie und Komfort in den Arbeitsalltag integriert, schafft die besten Voraussetzungen für eine produktive Karriere.

RAUTENBERG MEDIA

Mach Dein Ding
mit uns!
Deine Karriere:

Medienberater*in (m/w/d)

in Vollzeit (37,5 Std.), in Teilzeit (20-30 Std.)

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neuakquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Oberberg

“

Ich gehe
meinen Weg mit
PFERD TOOLS!

**PFERD
TOOLS**
AUSBILDUNG

Aus Tradition innovativ

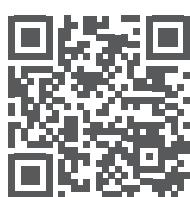
Jetzt bewerben:
pferd.com/karriere



Wir senken die Energiepreise

Sichern Sie sich die neuen

Strom & Gas FIX mit **Preisgarantie** für 2 Winter



Telefonisch unter:
02261 3003 777

Online unter:
aggerenergie.de/tarifrechner

Oder persönlich
in unseren Kundeninfos



AggerEnergie

Gemeinsam für unsere Region